

Borrede.

tung vnd begeren nicht vnbillich/ vnd ich wol weiss/ dasz vielen damit gediengt seyn
wirt/hab ich snen solchs lenger nicht wollen abschlagen/ sondern hiemit wollen die-
nen vnd willfahrn. Ich hab aber/Ehrwirdiger/wolgelehrter/günstiger Herr/vnter
E. E. Namen vnd Tittel (doch mit desz Herrn Neilandi wissen vnd willen) solche
wollen lassen drucken vnd aufzugehn/fürniemlich darumb/dieweil ich weiss/ dasz E.
E. nicht allein ein sonderlicher liebhaber der edlen Musica/ sondern auch derselben
hocherfahrn vnd verwandt ist / wie ich denn diesen vergangenen Sommer mit et-
lichen guten Herrn vnd Freunden in E. E. Behausung gewesen/allda euwer Mu-
sicam angehört/ da auch etliche derselben Gesang gesungen worden. Langt der-
halben an E. E. mein ganz freundlich fleissig bitten/ E. E. woll solche geringe ver-
ehrung von mir im besten verstehn vnd außnemmen/ vnd dabey meinen geneigten
willen spüren vnd erkennen/ auch forthin mein günstiger Herr seyn vnd bleiben.
Solches hinwider in ander weg ferrner zu verdienen vnd zu verschulden / wil ich
seder zeit willig vnd geflossen seyn. Und thu hiermit E. E. dem lieben Gott in seinen
schutz vnd schirm beschulen. Datum Franckfurt am Main/ M. D. Lxxv. den viii.
Septembris.

E. E.

Dienstwilliger/

Georg Rab/Buchdrucker.